Gemeinde Sande
Fachbereich II

Sande 22.09.2020

Berichtsvorlage Nr. 152/2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen	**30.09.2020**	**öffentlich**

Betreff:
Bericht über die Sitzung der Unfallkommission für den Landkreis Friesland; hier: Verkehrsunfallgeschehen, bezogen auf den Bereich der Gemeinde Sande

Auf die beigefügte Niederschrift der am 01.07.2020 stattgefundenen Sitzung der Unfallkommission (auszugsweise, den Bereich der Gemeinde Sande betreffend) wird verwiesen.

Allgemeines

Die Verkehrsunfallzahlen und deren Entwicklung weisen auf eine verstärkte Unfallbeteiligung der Altersgruppe der über 65jährigen hin, die sehr häufig selbst die Unfallursache setzen.

Diese Entwicklung muss zukünftig bei Überlegungen der Verkehrsraumgestaltung Berücksichtigung finden, zumal die Anzahl der älteren Verkehrsteilnehmer (hier insbesondere Radfahrer) in den Folgejahren deutlich zunehmen wird.

Bei der Analyse des Verkehrsunfallgeschehens ist außerdem der hohe Anteil der Radfahrer, die an Verkehrsunfällen beteiligt sind, auffällig. Prägnant ist hierbei die deutliche Steigerung der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Radfahrern mit E-Bike bzw. Pedelec.

L 815 / K 294 („Sander Ei“)

Unfallentwicklung im Zeitraum 2017 – 2019: 16 Verkehrsunfälle (VU),
2017: 7 VU, 2018: 3 VU, 2019: 6 VU
2 Schwer- / 7 Leichtverletzte
9 Radfahrer beteiligt

Deutliche Unfallhäufungsstelle mit Radfahrerbeteiligung:

Fahrtrichtung Zetel, bzw. aus Richtung Zetel kommend, Optimierungsbedarf im Sinne einer gesteigerten Verkehrssicherheit dringend geboten!

In der Zwischenzeit sind von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Aurich, Umgestaltungsvorschläge erarbeitet worden, die

voraussichtlich in der zweiten Oktoberhälfte mit den beteiligten Behörden im Detail erörtert werden sollen.

Verschiedene Einmündungsbereiche im Bereich der Ortsdurchfahrt Sande:

Die Verkehrssituation im Bereich der Einmündungsbereiche Hauptstraße / Am Markt, Hauptstraße / Dollstraße soll zunächst weiter beobachtet werden, nachdem inzwischen die vorhandenen Rotmarkierungen erneuert wurden. Im Übrigen ist die vorgesehene Überplanung der Hauptstraße incl. Radwegeführung abzuwarten.

Tramann

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen